

LEITFADEN & TIPPS - Mahnfeuer für berg- und kleinbäuerliche Landwirtschaft

Jetzt wird die neue GAP beschlossen. Das Finale der Verhandlungen läuft! Damit die berg- und kleinbäuerliche Landwirtschaft in der kommenden GAP nicht erneut unter den Tisch fällt, wollen wir am 8.12. in ganz Österreich auf unseren Höfen Mahnfeuer entzünden und damit unsere Forderungen sichtbar machen.

Wir wollen jetzt in dieser entscheidenden Phase eine ökologische und gerechte GAP einfordern. Es geht um das nächste Jahrzehnt! Wir wollen zeigen, dass wir viele Bauern und Bäuerinnen sind! Wir sind nicht alleine und auch die Gesellschaft unterstützt uns bei unseren Forderungen!

Die Mahnfeuer sind eine Initiative der GAP-Arbeitsgruppe der ÖBV. Wir sind parteiunabhängig und möchten auf die berg- und kleinbäuerlichen Realitäten und Forderungen in ihrer Breite hinweisen und dafür Öffentlichkeit schaffen, sowie Druck bei der Politik aufbauen.

Was ist konkret zu tun am 8.12.?

1. Macht **ab 17 Uhr am 8.12. auf eurem Hof ein Feuer**, gemeinsam mit eurer Familie oder Hofgemeinschaft (jedoch nicht als Veranstaltung). Ein kleines Feuer unter Einhaltung aller Brandschutzmaßnahmen reicht völlig.
2. Beachtet bitte die **Covid-Maßnahmen** und ladet nicht Andere zum Feuer ein, zur Sicherheit aller.
3. Macht ein **Foto von dem Feuer**. Entweder mit euch selbst und eurer Familie/Hofgemeinschaft mit drauf, oder eurem Hof im Hintergrund - oder nur von dem Feuer.
4. Schickt das Foto am besten noch **am 8.12. an die ÖBV** (mahnfeuer@viacampesina.at oder per whatsapp/signal: +43 650 68 888 69).
5. Wenn euch bestimmte **Forderungen** besonders wichtig sind, dann schickt uns diese auch mit.
6. Schreibt uns eine **Beschreibung eures Hofes dazu**: Name und Hofname, Bundesland, Ort, wie viele Arbeitskräfte, Art des Betriebs - Wir werden diese Angaben zusammen mit den Fotos **veröffentlichen**. Mit den Fotos und Informationen werden wir unsere **Pressearbeit** und unsere Forderungen stärken. Wir wollen von den vielfältigen Realitäten auf euren Höfen aus argumentieren, warum es eine andere GAP braucht!
7. Verbreitet eure Fotos mit unserem Forderungstext gerne parallel **selbstständig auf Social Media**. #esbrenntdahuad #wirwerdenverheizt #mahnfeuerfürdielandwirtschaft

Was ist im Vorfeld zu tun?

Mobilisierung: Schickt den Aufruf über WhatsApp, Email, etc. an möglichst viele Bauern und Bäuerinnen, sowie Hofgemeinschaften, die an der Aktion interessiert sein könnten. Auch Nicht-Bäuerinnen und -Bauern können angeschrieben werden und uns solidarisch unterstützen. Verbreitet auch den Link zu diesem Leitfaden und den Begleittext mit unseren Forderungen nach dringenden Änderungen in der GAP. Je mehr wir sind und in je mehr Regionen Österreichs Feuer entzündet werden, desto stärker unsere Botschaft!

Medienarbeit: Wir bereiten eine gemeinsame Presseaussendung von der ÖBV vor, aber wir wollen in so viele Medien wie möglich kommen! Kontaktiert und informiert also selbstständig eure regionalen Print-, Radio- und Fernsehmedien über die Aktion. Erzählt von der Aktion und unseren Anliegen dahinter, bietet Interviews zu unseren Forderungen an - und zu den Auswirkungen die die aktuellen Vorschläge der GAP auf euren Hof hätten. Wenn ihr lokale Medien einbindet, meldet euch gerne im Vorfeld bei der ÖBV, und sendet uns danach die Artikel, Radiobeiträge, etc., die über euren Beitrag zur Mahnfeuer-Aktion entstanden sind, zu. Kontakt: mahnfeuer@viacampesina.at oder +43 650 68 888 69